Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 2 (1924)
Heft: 8

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Pro Leventina-Vereinigung (G. Gobbi in Ambri-Piotta) bezogen werden. Mitgliedern des S. A. C. wird es bei Bezug von mindestens 20 Exemplaren zum reduzierten Preise von Fr. 1.— abgegeben. L.

Ausflugs-Sonntagsbillette.

Die *Montreux-Berner Oberland-Bahn* gibt sog. « *Ausflugsbillette* » heraus, die eine bedeutend grössere Preisermässigung gewähren als die jetzigen Sonntagbillette. Diese neuen Billette können von Samstag mittags bezogen werden und sind bis Sonntag abend gültig. Zur Rückfahrt am Samstag berechtigen sie jedoch nicht.

L.

Literatur

Anwendung des Seiles, herausgegeben von der Alpenvereinssektion „Bayerland" e. V. 12. neu bearbeitete Auflage. Bergverlag Rud. Rother, München.

Ein Büchlein, 24 Seiten, leicht in das Notizbuch zu legen, mit ganz knappem Text und einigen Dutzend Zeichnungen. Der alpine Ratgeber in der Westentasche. Es wäre verkehrt, das Büchlein in dem Sinne zu betrachten, als ob die alpine Seiltechnik sich in solch kurzer Form vollständig beschreiben liesse. Das ist auch nicht der Zweck des Buches. Man sollte das kleine Büchlein, nachdem man es daheim studiert und ausgeprobt hat, schon ins Gebirge mitnehmen und an seiner Hand immer wieder das ein oder andere Verfahren der Anwendung des Seiles praktisch versuchen, um alle Vorteile des Seilgebrauches bei schwerer Fels- und Eisfahrt dann anwenden zu können, wenn es notwendig wird. Der geübte Hochtourist wird in dem Buche manch Neues finden. L.

Das Klettern im Fels, von Franz Nieberl. Mit Zeichnungen von Carl Moos. 5. Auflage, 142 S. Bergverlag Rudolf Rother, München.

Es geht einem mit diesem Buch wie mit H. Hoeks ausgezeichnetem „Schi": Das Lehrhafte tritt zurück, man liest mit Behagen ein flottes Feuilleton und wird für den sportlich-touristischen Stoff gefesselt und geradezu begeistert, wenn man an und für sich auch gar nicht viel für ihn übrig hat. Nieberl, den die Alpinisten als einen ihrer ersten Vertreter kennen, hat den ganzen Frohsinn seiner kernigen, prächtigen Art um diese seine Ratschläge und Erfahrungen geflochten. Mag einer auch in allen Kletterkünsten Meister sein, so wird er dennoch an Nieberls Stil, an der Art, wie er die Sache anpackt, an seiner hohen Auffassung von allen alpinen Dingen, grossen Genuss empfinden. Der Pflege des alpinen Gerätes, dem Klettern im Urgestein und im Sandstein, hat der Verfasser eigene Abschnitte gewidmet.

Die schönen und klettertechnisch richtigen Zeichnungen von Carl Moos bilden nicht nur einen Schmuck des Buches, sondern ergänzen harmonisch den Text. L.

Druck und Verlag: Buchdruckerei Gottfr. Iseli, Ryffligässchen 6, Bern